

Protokoll

über die	Sitzung des Orsrates Gelldorf
Sitzungsnummer:	OR G/003/2026
Sitzungstermin:	21.09.2026
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	Feuerwehrgerätehaus Ortswehr Gelldorf, Schulstr.10, 31683 Obernkirchen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung	
2	Einwohnerfragestunde I	
3	Protokollgenehmigung öffentlicher Teil	
4	Mitteilungen der Verwaltung	
5	Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. G 3 "Ober dem Krüge" und Einleitungsbeschluss 40. Änderung des Flächennutzungsplans	BV/038/2026
6	Einwohnerfragestunde II	

Anwesend

Vorsitzende/r

Pohl, Achim

Bürgermeister/-in

Worm-Kressin, Dörte, Bürgermeisterin

Mitglieder

Adam, Felix

Battaglia, Kirsten

Winschel, Helga

Winschel, Hendrik

von der Verwaltung

Harre, Olaf

Gäste

Abwesend

Mitglieder

Hose, Thomas

Rodenbeck, Dirk

entschuldigt

entschuldigt

Öffentlicher Teil

Beginn der Beratung: 18:00 Uhr

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit; Feststellung der Tagesordnung	
--------------	---	--

Ortsbürgermeister Pohl eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortsratsmitglieder, die Verwaltung sowie einen Bürger.

Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

einstimmig festgestellt

TOP 2	Einwohnerfragestunde I	
--------------	-------------------------------	--

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP 3	Protokollgenehmigung öffentlicher Teil	
--------------	---	--

Das Protokoll Nr. 2 vom 08.06.2026 -öffentlicher Teil- wird einstimmig genehmigt.

einstimmig beschlossen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4	Mitteilungen der Verwaltung	
--------------	------------------------------------	--

WLAN DGH

Wie bereits besprochen, wäre die seitens der Verwaltung präferierte Lösung, dass sich die Vereine, die die Wlan-Nutzung benötigen, sich selbstverwalterisch einen 5GRouter besorgen, mit einer Datenkarte ausstatten und sich darüber ein eigenes Netzwerk/Wlan aufbaut. Kostentechnisch würde so ein Gerät ca. 100 Euro Kosten.

Ortbürgermeister Achim Pohl ergänzt, dass durch das nee WLAN in der Feuerwehr – wurde durch den Blitzschlag notwendig- die WLAN- Ausleuchtung bis zum Dorfgemeinschaftshaus erstreckt, so dass erst einmal abzuwarten sei, in wie weit eine weitere Ertüchtigung notwendig sei.

Straßenschaden Vogelbusch/

- Der Verwaltung sind keine Schäden durch die Mih GmbH bekannt. Die Asphaltarbeiten sind dort längst abgeschlossen.
- Der Ortsrat möchte bitte von den Stellen eine Fotodokumentation an das Tiefbauamt senden

Ortbürgermeister Achim Pohl ergänzt, dass die Hinweise, die auf Straßenschäden hindeuteten erledigt seien.

Glasfaser

Die Verwaltung habe Rücksprache mit der deutschen Glasfaser Florian Kraftschuk gehalten.

- Unterhalb der B65:
 - Im Monat September hat Fa. Breig (Stand 15.09.) 14 Hausanschlüsse aktiviert. Die Liste der noch offenen Hausanschlüsse ist nicht mehr lang, sodass die Arbeiten durch Fa. Breig im Monat September abgeschlossen werden (falls keine neuen Verträge mehr abgeschlossen werden).
- Oberhalb der B65:
 - Dieser Teil (Ausführung durch mih GmbH) ist auch bereits aktiviert. Wenn noch Verträge abgeschlossen werden, wird die mih diese Hausanschlüsse umsetzen.
 - Ansonsten wird dort schon von den Anwohnern das Glasfasernetz genutzt.
- In Gelldorf und Vehlen sind aktuell ca. 70% der Kunden angeschlossen und aktiviert, die restlichen 30% der Vertragskunden, sollen bis Ende September, spätestens bis Ende des Jahres ebenfalls angeschlossen und aktiviert werden.

Markt der Möglichkeiten/ Energieagentur

- Die Verwaltung habe Gespräche bezgl. der weiteren Vorgehensweise mit der Energieagentur zum Thema KWP geführt. Jetzt ginge es um die Terminierung der Workshops zu den verschiedenen Themen z.B Solar, Wärmepumpe etc.

Anfragen: Frau Winschel fragt nach den Stellungnahmen zum Landesraumordnungsprogrammes zum Thema Ortsumgehung Nienstädt:

- Olaf Harre erläutert, dass der Abwägungsprozess laufe, dabei sei kein vordringlicher Bedarf für die Ortsumgehung festgestellt. Auch in den Panzeichnungen sei die Umgehungsstraße nicht mehr eingezeichnet.

Er ergänzt zum Biotopenverbund, hier habe die Stadt Obernkirchen eine entsprechende Anmerkung an den Landkreis gesendet. Ein 5-Meter- Streifen sei planungstechnisch im „neuen“ Gewerbegebiet eingeplant und durch die Festsetzung der Baugrenzen im anstehenden Verfahren, sei eine Abgrenzung auf 10 Meter zum Liethbach unproblematisch.

TOP 5

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. G 3 "Ober dem Krüge" und Einleitungsbeschluss 40. Änderung des Flächennutzungsplans

BV/038/2026

Beschlussvorschlag:

Herr Harre erläutert die Vorlage anhand einer Präsentation.

Die Einleitung der 40. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Obernkirchen und die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. G3 „Ober dem Krüge gem. § 2 Baugesetzbuch wird beschlossen.

zur Kenntnis genommen

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Es wurden keine Fragen gestellt.

Ortsbürgermeister

Protokollant